
Aufbau und Struktur der Dimensional World Allocation Funds

Marlena Lee
Global Head of Investment Solutions

April 2025

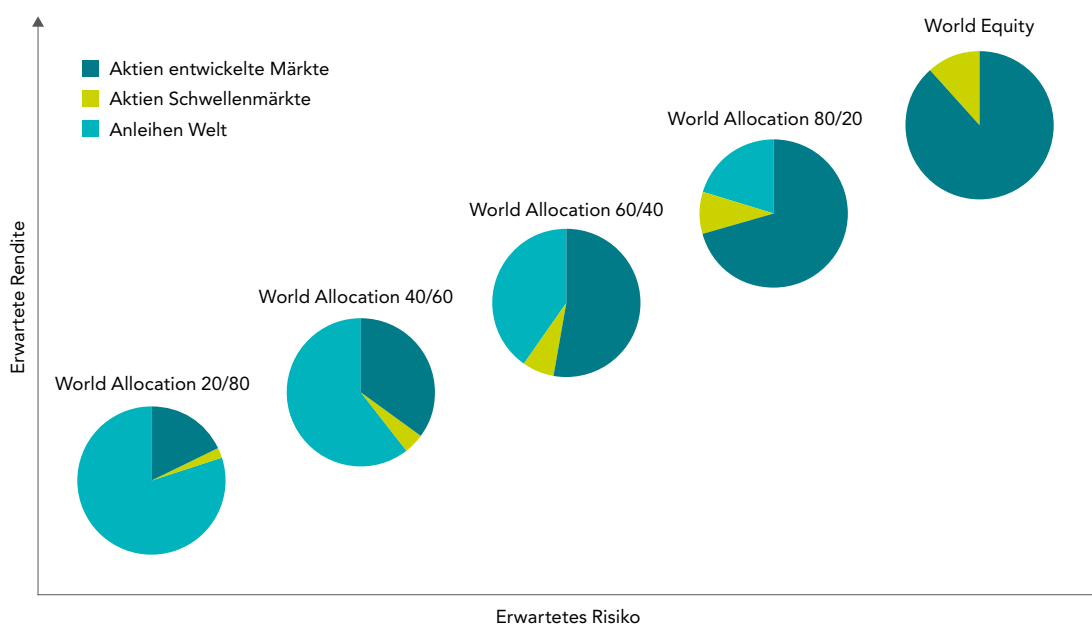
Die Bestimmung der Asset-Allokation ist ein entscheidender Schritt in der Umsetzung langfristiger Anlageziele. Eine Universallösung existiert jedoch nicht. Die „richtige“ Lösung richtet sich vielmehr nach den Wünschen und Anforderungen sowie der Risikotoleranz des jeweiligen Anlegers. Einige allgemeine Vorgaben können dennoch nützlich sein. So sollte zum Beispiel das Renditepotenzial eines Portfolios auf Grundlage solider theoretischer und empirischer Evidenz ermittelt werden, außerdem sollte das Portfolio gut diversifiziert und kosteneffizient in der Verwaltung sein. Am Beispiel der Dimensional World Allocation Funds zeigen wir in dieser Analyse, wie Dimensional Asset-Allokationslösungen auf Grundlage dieser Prinzipien entwickelt, die sich auf unterschiedliche Kundenbedürfnisse abstimmen lassen.

Dimensional World Allocation Funds

Die World Allocation Funds von Dimensional sollen Anleger mit unterschiedlichen Anforderungen und Risikoprofilen bei der Umsetzung ihrer langfristigen Ziele unterstützen. Die Portfolios dieser Fonds beruhen auf der systematischen Anlagemethodik von Dimensional, die sich durch Diversifizierung, Flexibilität und Kosteneffizienz auszeichnet und höhere erwartete Aktien- und Anleiherenditen anstrebt.

Das Diagramm in **Abbildung 1** zeigt die Struktur der World Allocation Funds von Dimensional. Jeder dieser Fonds bietet eine diversifizierte Aktien- und Anleihe-Allokation. Um diese Allokation zu erreichen, investieren die Fonds entweder direkt in die entsprechenden Wertpapiere und/oder in andere Dimensional-Fonds, die ihrerseits in zahlreiche Märkte und Assetklassen investieren. Im Rahmen eines durchdachten und disziplinierten Asset-Allokationsprozesses werden Direkt- und/oder Fondsanlagen miteinander kombiniert. Zu den wichtigen Schritten in diesem Prozess gehören die Aufteilung des Anlagevermögens auf Aktien und Anleihen, die Gewichtung einzelner Länder und Regionen, die Gewichtung der Faktoren höherer erwarteter Aktien- und Anleiherenditen sowie die Strategie zur Währungsabsicherung. Durch diszipliniertes Rebalancing werden diese Zielvorgaben kontinuierlich überwacht und eingehalten. Die Portfoliomanager von Dimensional kontrollieren täglich die Gewichtung der Assetklassen und versuchen, den Portfolioumschlag und die Handelskosten zu reduzieren, indem sie Dividenden oder andere Cashflows nutzen, um die World Allocation Funds systematisch zu rebalancieren und so die gewünschte Zielallokation beizubehalten.

ABBILDUNG 1: Dimensional World Allocation Funds

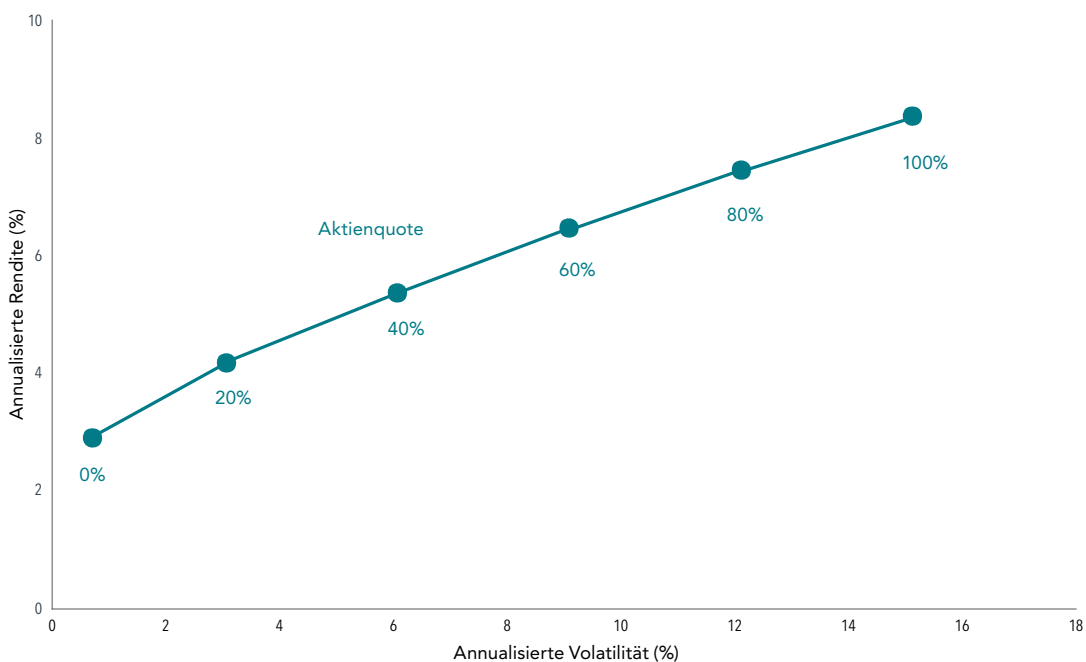


Stand: 31. Dezember 2024. Die Positionen können sich ändern.

Die Gewichtung von Aktien und Anleihen

Die Dimensional World Allocation Funds bestehen aus fünf verschiedenen Aktien-/Anleihe-Kombinationen mit einer Zielallokation globaler Aktien von 20, 40, 60, 80 bzw. 100%. Die Aktienquote ist eines der effizientesten Instrumente, um die gewünschte Balance aus Risiko und erwarteter Rendite zu erzielen. Das Diagramm in **Abbildung 2** zeigt die historische annualisierte Rendite und Volatilität von Portfolios mit unterschiedlichen Kombinationen aus einmonatigen US-Staatsanleihen (T-Bills) und globalen Aktien für den Zeitraum von 1988 bis 2024. Je nach Aktienquote fällt das Portfolio unterschiedlicher Anleger auf verschiedene Punkte innerhalb dieses Spektrums.

ABBILDUNG 2: Annualisierte Rendite und Volatilität von Portfolios aus einmonatigen US-Staatsanleihen und globalen Aktien, 1988 bis 2024



Vergangene Wertentwicklungen sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Angaben in USD. Renditen können aufgrund von Wechselkursschwankungen steigen oder fallen. Aktien werden dargestellt durch den MSCI All Country World Index (Bruttodiv.). MSCI-Daten © MSCI 2025, alle Rechte vorbehalten. Anleger können nicht direkt in Indizes investieren, die Wertentwicklung eines Index zeigt daher nicht die mit der Verwaltung eines tatsächlichen Portfolios verbundenen Kosten an. Bloomberg-Daten werden von Bloomberg bereitgestellt.

Die fünf World Allocation Funds sind auf die Asset-Allokationsanforderungen verschiedener Anlegerprofile abgestimmt. Der World Equity Fund mit einer Aktienquote von 100% könnte als eigenständige Lösung für Anleger infrage kommen, die Vermögenszuwachs anstreben und bereit sind, für höhere potenzielle Renditen eine höhere Volatilität in Kauf zu nehmen. Der World Allocation 20/80 Fund am anderen Ende des Spektrums könnte eher für Anleger geeignet sein, die Wert auf Kapitalerhalt legen oder Volatilität vermeiden, aber dennoch nicht ganz auf Kapitalwachstum verzichten wollen. Dazwischen liegen die World Allocation 80/20, 60/40 und 40/60 Funds, die Wachstumspotenzial und Kapitalerhalt unterschiedlich ausbalancieren. Die Tabelle in **Abbildung 3** vergleicht die historische Volatilität und die größten Drawdowns der fünf World Allocation Funds.

ABBILDUNG 3: Volatilität und größte Drawdowns der World Allocation Funds

Basierend auf monatlichen Renditen seit dem ersten vollen Monat aller Fonds. Stand: 31. Dezember 2024¹

	Annualisierte Volatilität	Größter Drawdown
World Allocation 20/80 Fund	3,5%	-7,9%
World Allocation 40/60 Fund	6,2%	-11,7%
World Allocation 60/40 Fund	9,0%	-16,6%
World Allocation 80/20 Fund	11,9%	-22,3%
World Equity Fund	14,4%	-25,9%

1. Erster voller Monat aller Fonds ist Januar 2016. In EUR.

Für eine individuelle Abstimmung auf die Anforderungen und Wünsche eines Anlegers können diese Portfolios mit anderen Fonds kombiniert werden. Beispielsweise investieren manche Anleger bevorzugt in ganz bestimmte Aktien oder Anleihen. Um eine solche individuelle Asset-Allokation umzusetzen, können die World Allocation Funds durch andere Fonds ergänzt werden.

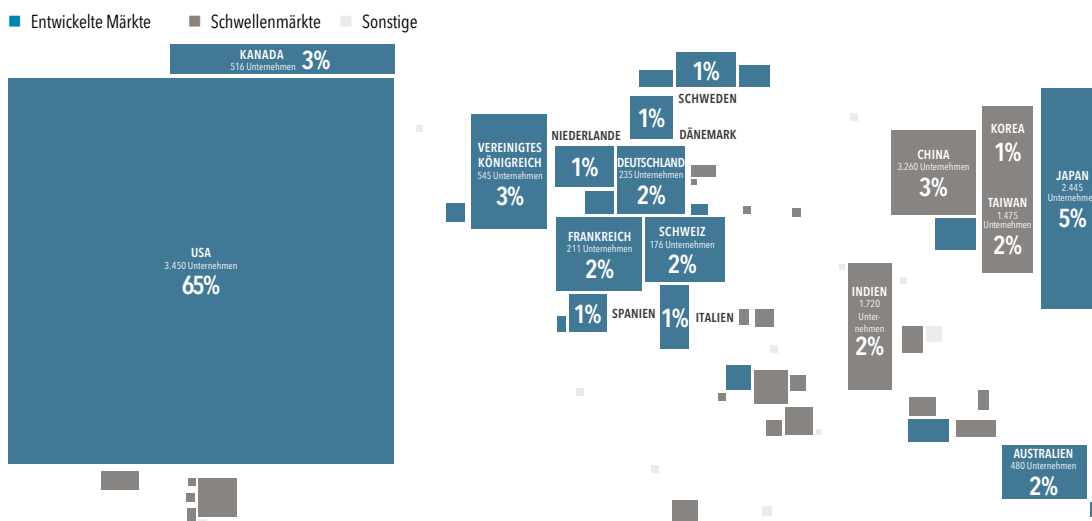
Aktien-Allokation

Asset-Allokationsentscheidungen gehen über die grobe Aufteilung des Anlagevermögens auf Aktien und Anleihen hinaus. Wer in Aktien investieren will, muss zum Beispiel die Aufteilung seines Anlagevermögens auf verschiedene Regionen und Märkte festlegen.

Die World Allocation Funds bieten eine hochgradig diversifizierte Ausrichtung auf die globalen Aktienmärkte. Dimensional sieht in globaler Diversifizierung ein wirksames Instrument zur Reduzierung länderspezifischer Risiken, außerdem lässt sich dadurch das Anlageuniversum eines Anlegers deutlich erweitern. Beispielsweise machten aus Sicht eines europäischen Anlegers die außereuropäischen Aktienmärkte Ende Dezember 2024 zusammen 87% des globalen Aktienmarktes aus und umfassten Tausende börsennotierte Unternehmen.

Ein logischer Ausgangspunkt für die Aufteilung des Anlagevermögens auf den globalen Aktienmarkt ist die Marktkapitalisierung. Ein Weltmarktportfolio enthält alle Wertpapiere und somit alle Länder entsprechend ihrer Marktkapitalisierung, ist breit diversifiziert und bildet die aggregierten Zukunftserwartungen aller Marktteilnehmer ab. Eine Ländergewichtung nach Marktkapitalisierung ist auch unter Portfolioumschlags- und Handelsgesichtspunkten effizient, da sich die an die Marktkapitalisierung gekoppelten Ländergewichtungen bei Kursbewegungen von selbst anpassen. In **Abbildung 4** sind die Ländergewichtungen eines globalen Marktportfolios zum Jahresende 2024 dargestellt.

ABBILDUNG 4: Ein Aktienuniversum voller Möglichkeiten
 Prozentuale Aufteilung der globalen Aktienmarktkapitalisierung. Stand: 31. Dezember 2024



Diversifikation sichert weder einen Gewinn noch bietet sie einen garantierten Schutz gegen Verluste in einem rückläufigen Markt.

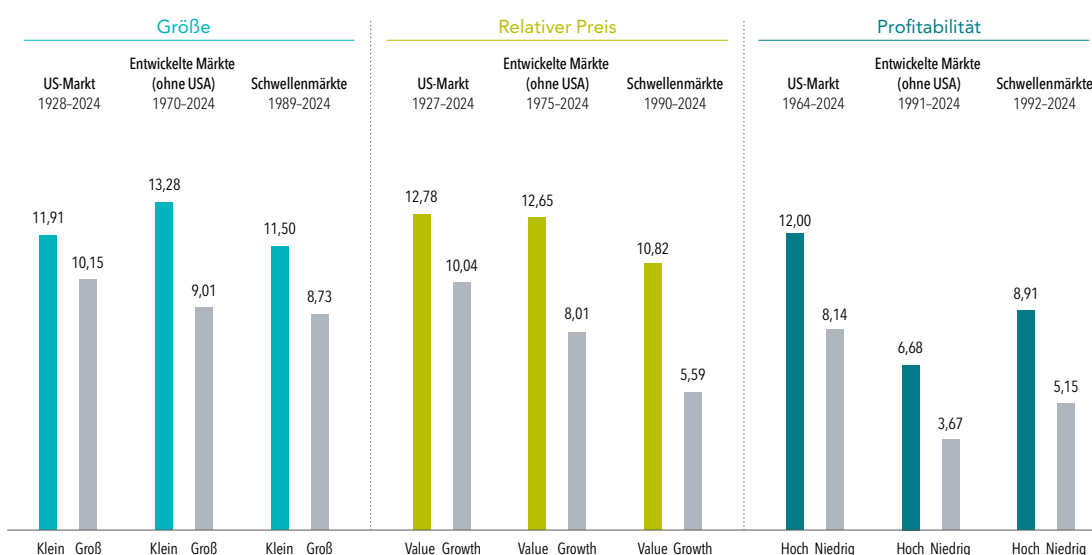
Die Daten zur Marktkapitalisierung sind streubesitzbereinigt und erfüllen Mindestanforderungen bezüglich Liquidität und Börsennotierung. Ob ein Schwellenmarkt als Anlagemöglichkeit infrage kommt, entscheidet Dimensional von Fall zu Fall und berücksichtigt dabei unter anderem Marktzugang, Regierungsstabilität und Eigentumsrechte in dem jeweiligen Land. China A-Aktien, die ausländischen Investoren über das Hong Kong Stock Connect-Programm zur Verfügung stehen, sind in China enthalten. Für chinesische A-Aktien gelten ein ausländisches Eigentumslimit von 30% und ein Inklusionsfaktor von 25%. Zahlreiche Länder sind in der Grafik nicht enthalten. Die Summe kann aufgrund von Rundungen ggf. von 100% abweichen. Zu Bildungszwecken; sollte nicht als Anlageberatung verwendet werden. Daten werden von Bloomberg bereitgestellt.

Streubesitz: Bezeichnet in der Regel die Anzahl der öffentlich gehandelten Aktien eines Unternehmens.

Schwerpunkt auf höhere erwartete Renditen

Jahrzehntelange theoretische und empirische Forschung liefert wertvolle Einblicke in die Quellen erwarteter Aktienrenditen. Die Bewertungstheorie setzt die künftigen erwarteten Cashflows eines Unternehmens über einen Abzinsungssatz (oder, äquivalent, die erwartete Aktienrendite) in Relation zu seinem aktuellen Wert. Auf Grundlage der Bewertungstheorie können wir davon ausgehen, dass Aktien mit kleiner Marktkapitalisierung höhere Renditen abwerfen als Aktien mit großer Marktkapitalisierung, dass Aktien mit niedrigem relativem Preis (Value) höhere Renditen abwerfen als Aktien mit hohem relativem Preis (Growth) und dass Aktien mit hoher Profitabilität höhere Renditen abwerfen als Aktien mit niedriger Profitabilität. Das Diagramm in **Abbildung 5** macht deutlich, dass Aktien mit diesen Merkmalen überall auf der Welt im Durchschnitt höhere Renditen abgeworfen haben.

ABBILDUNG 5: Dimensionen erwarteter Renditen
Illustrative Indexentwicklung: Annualisierte Gesamtrendite (%) in US-Dollar



Vergangene Wertentwicklungen sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Tatsächliche Renditen können geringer ausfallen.

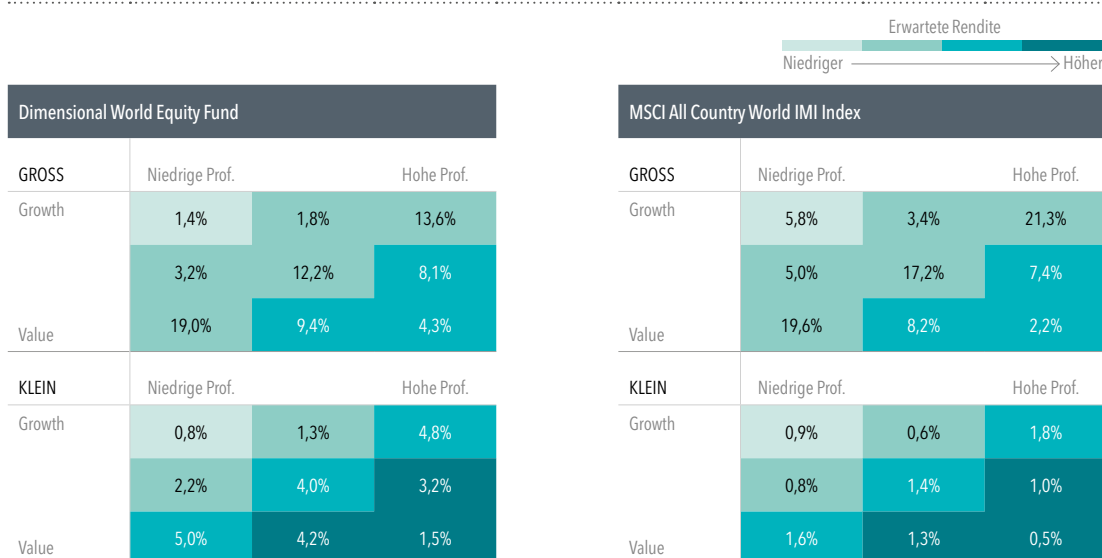
Angaben in USD. Renditen können aufgrund von Wechselkursschwankungen steigen oder fallen. Die Balken stellen die folgenden Indizes dar (von links nach rechts): Dimensional US Small Cap Index, S&P 500 Index, Dimensional International Small Cap Index, MSCI World ex USA Index (Bruttodiv.), Dimensional Emerging Markets Small Index, MSCI Emerging Markets Index (Bruttodiv.), Fama/French US Value Research Index, Fama/French US Growth Research Index, Fama/French International Value Index, Fama/French International Growth Index, Fama/French Emerging Markets Value Index, Fama/French Emerging Markets Growth Index, Fama/French US High Profitability Index, Fama/French US Low Profitability Index, Fama/French International High Profitability Index, Fama/French International Low Profitability Index, Fama/French Emerging Markets High Profitability Index und Fama/French Emerging Markets Low Profitability Index. S&P-Daten © 2025 S&P Dow Jones Indices LLC, eine Unternehmenssparte von S&P Global. Alle Rechte vorbehalten. MSCI-Daten © 2025, alle Rechte vorbehalten. Anleger können nicht direkt in Indizes investieren, die Wertentwicklung eines Index zeigt daher nicht die mit der Verwaltung eines tatsächlichen Portfolios verbundenen Kosten an. Die Dimensional und Fama/French Indizes stellen akademische Konzepte dar, die für die Portfoliokonstruktion relevant sein können. Für direkte Anlagen oder als Benchmark stehen sie nicht zur Verfügung. Siehe „Indexbeschreibungen“ im Anhang für eine Beschreibung der Indexdaten von Dimensional und Fama/French.

Sorgfältig strukturierte Portfolios, die die Faktorprämien Size, Value und Profitabilität anstreben, zeichnen sich gegenüber dem Marktportfolio durch eine höhere Renditeerwartung aus. Der Aktienanteil der World Allocation Funds besteht aus Aktien (Direktanlagen) und/oder aus Dimensional Aktienfonds, die in entwickelte Märkte und Schwellenmärkte investieren. Zusammen ergeben diese Positionen eine Gesamtmarktlösung mit einer Übergewichtung von Aktien mit höheren erwarteten Renditen.

Zur Veranschaulichung zeigt **Abbildung 6** die Gewichtung des World Equity Fund in verschiedenen Marktsegmenten, die auf Basis ihrer Größen-, relativen Preis- und Profitabilitätseigenschaften definiert wurden. Marktsegmente mit höheren erwarteten Renditen sind dunkler schattiert. Die dunkelsten Bereiche stehen beispielsweise für Aktien mit kleiner Marktkapitalisierung, günstigerer Bewertung (Value) und höherer Profitabilität. Im Vergleich zu dem ebenfalls abgebildeten marktkapitalisierungsgewichteten Index sind Marktsegmente mit höheren Renditeerwartungen gezielt über- und solche mit niedrigeren bewusst untergewichtet.

Zudem strebt Dimensional in den World Allocation Funds Mehrwert durch ein flexibles, kostenbewusstes Portfoliomanagement an. Im Rahmen eines täglichen Prozesses können Portfoliomanager mehrere Faktoren wie Marktliquidität, potenzielle Handelskosten und kurzfristige Renditequellen in ihren Entscheidungen berücksichtigen und gleichzeitig das angestrebte Portfolioprofil beibehalten.

ABBILDUNG 6: Optimiert für höhere erwartete Renditen
Gewichtungsverteilung nach relativem Preis und Profitabilität. Stand: 31. Dezember 2024



Die tatsächliche Rendite kann von der erwarteten Rendite abweichen. Der Erfolg dieser Strategien ist nicht garantiert. Die in dieser Analyse verwendete Gruppierung erwarteter Renditen wurde von Dimensional definiert und werden anhand der Kombination aus Größe, Value und Profitabilität definiert.

Anleger können nicht direkt in einen Index investieren. MSCI-Daten © 2025, alle Rechte vorbehalten.

Quelle: Dimensional, unter Verwendung von Daten von Dimensional. Größe, relativer Preis und Profitabilität werden von Dimensional wie folgt definiert: Innerhalb des US-Aktienuniversums entspricht die Kategorie „Groß“ in etwa den oberen 90% der Marktkapitalisierung und die Kategorie „Klein“ den unteren 10%. In entwickelten Märkten (ohne USA) entspricht die Kategorie „Groß“ in etwa den oberen 87,5% der Marktkapitalisierung des jeweiligen Landes bzw. der jeweiligen Region und die Kategorie „Klein“ den unteren 12,5%. In Schwellenmärkten entspricht die Kategorie „Groß“ in etwa den oberen 85% der Marktkapitalisierung des jeweiligen Landes bzw. der jeweiligen Region und die Kategorie „Klein“ den unteren 15%. Maßgeblich für die Definition einer Aktie als „Value“ oder „Growth“ ist ihr Kurs-Buchwert-Verhältnis. Die Kategorie „Value“ entspricht den 33% der Marktkapitalisierung mit dem niedrigsten Kurs-Buchwert-Verhältnis, die Kategorie „Growth“ den 33% mit dem höchsten Kurs-Buchwert-Verhältnis. Profitabilität wird gemessen als Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisierung abzüglich Zinsaufwendungen, geteilt durch den Buchwert. Die Kategorie „Hohe Profitabilität“ entspricht den 33% der Marktkapitalisierung mit der höchsten Profitabilität, die Kategorie „Niedrige Profitabilität“ entspricht den 33% mit der niedrigsten Profitabilität. REITs und Versorger (nach GICS-Definition) sowie Aktien ohne Daten zu Marktkapitalisierung, relativem Preis oder Profitabilität sind ausgeschlossen. Die Summe kann aufgrund von Rundungen ggf. von 100% abweichen. Bestände können sich ändern. Die Kriterien von Dimensional zur Bewertung von Wertpapieren nach Unternehmensgröße, relativem Preis und Profitabilität können sich im Laufe der Zeit ändern und von den Kriterien anderer Manager abweichen.

In ihrem Entscheidungsprozess sollten Anleger das Streben nach höheren erwarteten Renditen und ihre Toleranz für Abweichungen von einer Gewichtung nach Marktkapitalisierung gegeneinander abwägen. Ein wichtiger Aspekt ist dabei das Risiko, dass sich die Size-, Value- und Profitabilitätsprämien während des Anlagezeitraums nicht einstellen. Zwar lassen sich diese Faktorprämien in den historischen Daten im Durchschnitt beobachten, allerdings kam es dabei zu Schwankungen und bisweilen zu längeren Phasen unterdurchschnittlicher Renditen.

Ein Blick zurück zeigt auch, dass sich die einzelnen Prämien nicht unbedingt im Gleichschritt entwickeln; eine Prämienmischung kann daher dazu beitragen, die Volatilität der einzelnen Faktorprämien zu reduzieren und langfristig beständigere Renditen zu erzielen.

Neben einer Ausrichtung auf mehrere Faktoren ist Dimensional der Ansicht, dass kontrollierte Gewichtungsabweichungen und eine breite Streuung des Anlagevermögens auf zahlreiche Länder, Sektoren und Aktien wesentlich zur Risikokontrolle beitragen. Zwar streben die World Allocation Funds eine Übergewichtung von Aktien mit höheren erwarteten Renditen an, jedoch sind die Portfolios weiterhin hochgradig diversifiziert. Ende Dezember 2024 hielt der World Equity Fund zum Beispiel über 13.000 Aktien aus 47 Ländern.

Ein weiterer gängiger Risikoindikator ist die Portfolio-Volatilität. Ein sorgfältig diversifiziertes Portfolio mit einem Fokus auf die Size-, Value- und Profitabilitätsprämie muss nicht zwingend deutlich volatiliter sein als das Marktportfolio. Für den 10-Jahres-Zeitraum bis Ende 2024 lag die annualisierte Volatilität des World Equity Fund beispielsweise bei 14,7%, die Volatilität des MSCI All Country World IMI Index betrug 13,6%.¹

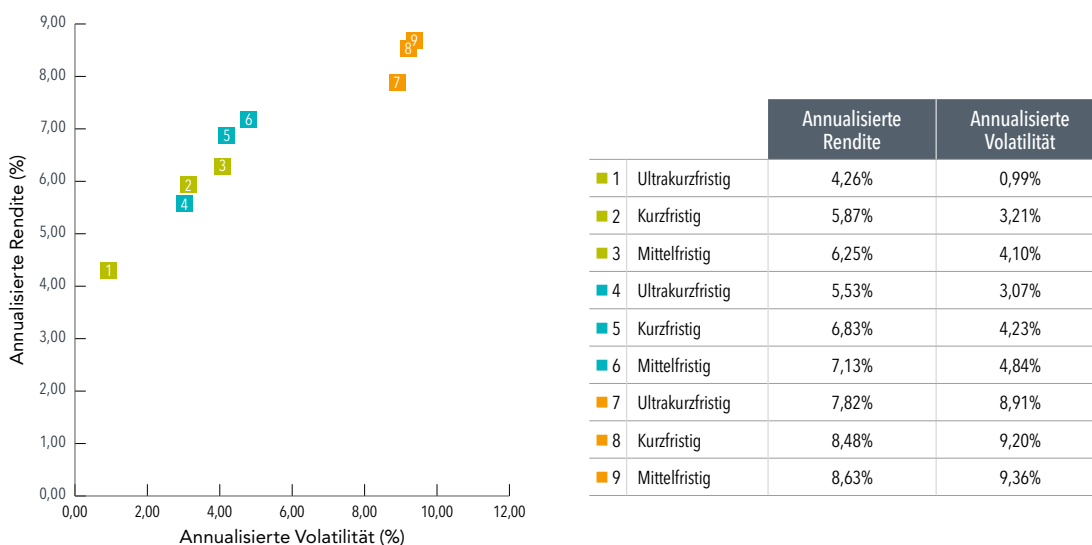
1. Der MSCI Index enthält Nettodividenden. In EUR.

Anleihe-Allokation

Anleihelösungen lassen sich auf zahlreiche unterschiedliche Anlageziele abstimmen, wobei es dabei oft um eine Reduzierung der Portfoliovolatilität geht. Anleger können ihre Anleihelösung so anpassen, dass sie Laufzeit- und Bonitätsprämien abschöpfen und gleichzeitig dem gewünschten Risikoprofil des Portfolios entsprechen. Portfolios mit höherem Aktienanteil können in der Regel höhere Laufzeit- und Kreditrisiken eingehen, ohne die Volatilität des Portfolios wesentlich zu beeinflussen. Anleger mit geringerer Risikotoleranz können ihre Aktienquote reduzieren und sich für eine konservativere Anleihestrategie entscheiden.

Das Diagramm in **Abbildung 7** verdeutlicht die Auswirkungen des zusätzlichen Laufzeit- und Kreditrisikos auf Gesamtrendite und Volatilität eines Portfolios. Die hellgrünen Portfolios bestehen zu 100% aus Anleihen. Die hellblauen bzw. orangenen Portfolios investieren dagegen zu 80 bzw. 40% in Anleihen, der Rest entfällt auf globale Aktien. Die Anleihenkomponente des Portfolios besteht entweder aus einmonatigen US-Staatsanleihen („ultrakurzfristig“), dem Bloomberg US Government/Credit Index 1–5 Jahre („kurzfristig“) oder dem Bloomberg US Government/Credit Index Intermediate („mittelfristig“).

ABBILDUNG 7: Einfluss von Laufzeit und Bonität auf ein Portfolio mit einer Anleihe-Allokation von 100, 80, bzw. 40%, 1976 bis 2024



Vergangene Wertentwicklungen sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Angaben in USD. Renditen können aufgrund von Wechselkurschwankungen steigen oder fallen. Aktien werden dargestellt durch den MSCI World Index (Nettodiv.) von 1976 bis 1998 und den MSCI All Country World Index (Nettodiv.) von 1999 bis 2024. Anleger können nicht direkt in Indizes investieren, die Wertentwicklung eines Index zeigt daher nicht die mit der Verwaltung eines tatsächlichen Portfolios verbundenen Kosten an. Ultrakurzfristige Anleihen sind einmonatige US-Staatsanleihen. Daten von Morningstar, Inc. Kurzfristige Anleihen werden dargestellt durch den Bloomberg US Government/Credit Index 1-5 Jahre. Mittelfristige Anleihen werden dargestellt durch den Bloomberg US Government/Credit Bond Index Intermediate. MSCI-Daten © MSCI 2025, alle Rechte vorbehalten. Bloomberg-Daten bereitgestellt von Bloomberg.

Risikantere Anleihepositionen können die Volatilität erheblich beeinflussen, wenn man die Anleihe-Allokation isoliert oder in Portfolios mit hohem Anleiheanteil betrachtet. So beträgt die annualisierte Volatilität des reinen Anleiheportfolios 0,99%, wenn es aus einmonatigen US-Staatsanleihen besteht, steigt jedoch um mehr als das Vierfache auf 4,10%, wenn man diese durch mittelfristige Anleihen ersetzt. In Portfolios mit höherem Aktienanteil geht der Einfluss von Anleihen auf die Portfoliovolatilität dagegen deutlich zurück. In dem hypothetischen 60/40-Portfolio steigt die annualisierte Volatilität lediglich von 8,91 auf 9,36%, wenn man einmonatige US-Staatsanleihen durch mittelfristige Anleihen ersetzt.

Gleichzeitig stieg die annualisierte Rendite von 7,82 auf 8,63%. Ein Anstieg der Volatilität um 0,45% zur Erzielung höherer Renditen könnte ein attraktiver Kompromiss für Anleger sein, die durch die Aktienkomponente bereits ein erhebliches Volatilitätsrisiko tragen.

Am Beispiel der World Allocation 20/80 und 60/40 Funds von Dimensional (der „20/80-Fonds“ und der „60/40-Fonds“) wird deutlich, wie Anleger die Struktur ihres Anleiheportfolios ihren Zielen entsprechend anpassen können. Die Portfolios beider Fonds sind hochgradig diversifiziert, um die Zuverlässigkeit der Anlageergebnisse zu erhöhen, höhere Flexibilität bei der Handlungsausführung zu gewährleisten und Einzeltitelrisiken zu reduzieren. Beide streben im Rahmen eines dynamischen, marktorientierten Ansatzes Laufzeit- und Bonitätsprämien an, wenn dies sinnvoll ist. Sie unterscheiden sich jedoch im Rahmen ihres zulässigen Laufzeit- und Bonitätsprofils.

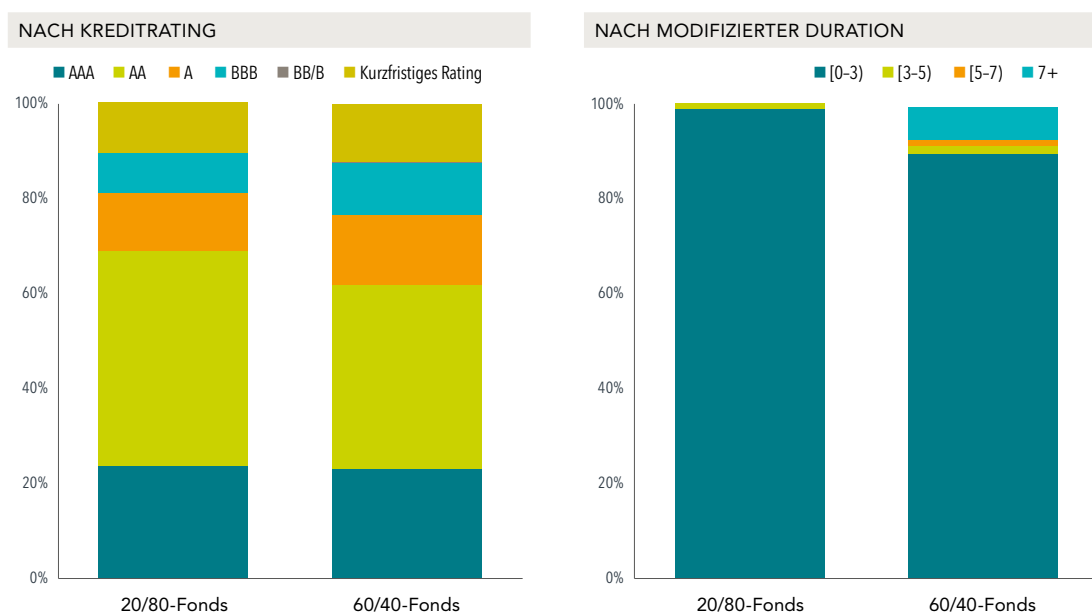
Der 20/80-Fonds ist auf die Anforderungen eines konservativeren Anlegers abgestimmt, der den Erhalt seiner Kaufkraft und geringes Kapitalwachstum anstrebt. Die Anleihenkomponente besteht daher aus Anleihen mit höherer Bonität und die Duration des Portfolios ist begrenzt.

Der 60/40-Fonds eignet sich mit seiner höheren Aktiengewichtung für Anleger, die einen größeren Kapitalzuwachs anstreben. Die Anleihenkomponente des 60/40-Fonds kann daher Anleihen mit niedrigerer Bonität und längerer Duration enthalten, wodurch der Fonds flexibler die Laufzeit- und Bonitätsprämien im kurz- und mittelfristigen Anleihenmarkt anstrebt.

Die Grafik in **Abbildung 8** vergleicht die Struktur der beiden Fonds anhand ihres Bonitätsprofils und ihrer modifizierten Duration. Die Allokationen werden im Laufe der Zeit variieren, je nach Potenzial für höhere erwartete Renditen durch eine Anpassung der Laufzeit- oder Bonitätsausrichtung.² Zum Beispiel bestand die Anleihe-Allokation beider Fonds Ende 2024 fast ausschließlich aus Anleihen mit einer Duration von weniger als drei Jahren, da die globalen Zinskurven zu diesem Zeitpunkt relativ flach verliefen. Doch selbst damals überstieg die durchschnittliche Laufzeit der Anleihenkomponente des 60/40-Fonds mit 1,3 Jahren die des 20/80-Fonds (0,2 Jahre).

ABBILDUNG 8: Anleihenkomponente des 20/80- und des 60/40-Fonds

Stand: 31. Dezember 2024.



Die Bonität eines Emittenten kann sich ändern. Kreditratings eliminieren Marktrisiken nicht. Die Bonität ist eine Kennzahl für die Fähigkeit eines Emittenten, Zinsen und Kapital rechtzeitig zurückzuzahlen. Der Ratingdienst Standard & Poor's bewertet die Bonität eines Emittenten anhand einer Buchstabennote.

Die Kreditrating-Agenturen Moody's Investor Service, Fitch Ratings und Standard & Poor's Corporation bewerten die Kreditqualität von Anleiheemissionen. Für Berichtszwecke vergeben wir in der Regel ein Misch-Rating, das auf den angegebenen Ratings der Nationally Recognized Statistical Ratings Organizations („NRSROs“) beruht. Wenn zum Beispiel sowohl Moody's als auch Fitch und S&P eine bestimmte Emission bewerten, vergeben wir das Median-Rating. In bestimmten Fällen, z. B. bei vorfinanzierten Kommunalanleihen und Emissionen des US-Finanzministeriums und sogenannten „Agency Securities“, nutzen wir ein intern vergebenes Dimensional Rating. Das interne Dimensional Rating kann nur so hoch sein wie das höchste angegebene Kreditrating einer NRSRO.

Diese Beispiele zeigen, wie sich die Ausrichtung auf die Laufzeit- und Bonitätsprämie anpassen lässt, um die Gesamtvolatilität eines Portfolios individuell zu steuern. Anleger können mit ihrer Anleihe-Allokation jedoch auch andere Ziele verfolgen, zum Beispiel Kapitalerhalt durch kurzfristig, risikoarme Anleihen oder eine Allokation, die genau auf die Laufzeit zukünftiger Verbindlichkeiten abgestimmt ist. Grundsätzlich sollte sich die Anleihe-Allokation also nach den übergeordneten Anlagezielen eines Anlegers richten.

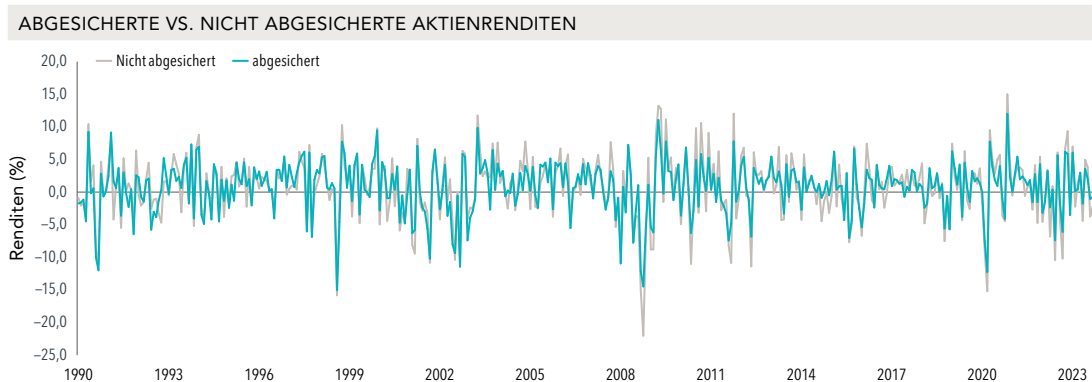
2. Für weitere Informationen siehe Mingzhe Yi, „Systematische Anleihestrategien für höhere erwartete Renditen“, Insights (Blog) Dimensional Fund Advisors, 24. Juli 2024.

Währungsabsicherung

Die Rendite eines globalen Portfolios hängt sowohl von der Rendite seiner Vermögenswerte als auch von der Rendite der Währung ab. Nach welchen Kriterien sollten Anleger entscheiden, ob und wann sie Währungsrisiken absichern?

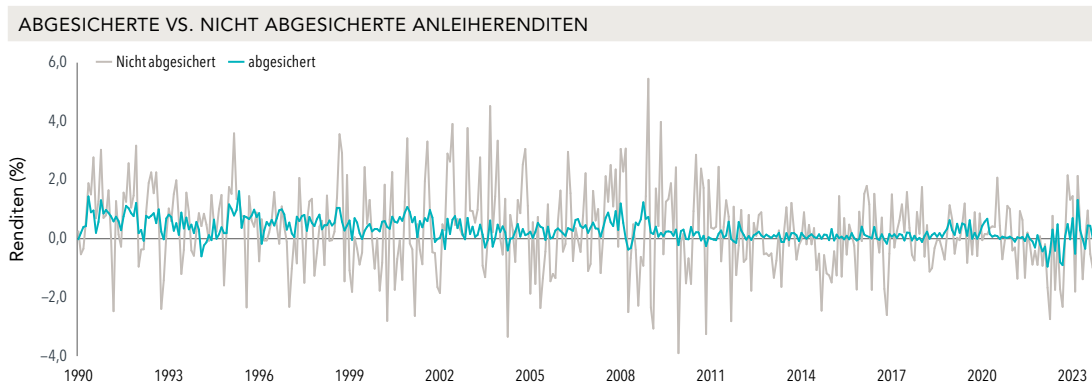
Ein wichtiger Aspekt bei Absicherungsentscheidungen ist die Frage, wie sich die Währungsvolatilität auf die Gesamtvolatilität des Portfolios auswirkt. Die Standardabweichung eines Aktienportfolios ohne Währungsabsicherung hängt in erster Linie von der Volatilität der Aktien ab, weshalb sich die Standardabweichungen von Aktienportfolios mit und ohne Währungsabsicherung nicht drastisch voneinander unterscheiden. In einem Anleiheportfolio dominiert dagegen die Währungsvolatilität, weshalb eine Währungsabsicherung die Volatilität des Portfolios erheblich reduzieren kann, wie die Diagramme in **Abbildung 9** deutlich machen. Das obere Diagramm zeigt die monatlichen Renditen zweier Aktienportfolios, das untere Diagramm die Renditen zweier Anleiheportfolios, jeweils mit und ohne Währungsabsicherung.

ABBILDUNG 9: Auswirkungen einer Währungsabsicherung auf die Renditevolatilität



Vergangene Wertentwicklungen sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Aktienrenditen werden als gleichgewichtetes Portfolio aus neun MSCI-Länderindizes gemessen. In der Datenmenge sind Australien, Kanada, Deutschland, Japan, Norwegen, Schweden, die Schweiz, das Vereinigte Königreich und die USA enthalten. Anleger können nicht direkt in Indizes investieren, die Wertentwicklung eines Index zeigt daher nicht die mit der Verwaltung eines tatsächlichen Portfolios verbundenen Kosten an. Quelle: Berechnungen von Dimensional unter Verwendung von Indexdaten von MSCI. MSCI-Daten © MSCI 2025, alle Rechte vorbehalten.



Vergangene Wertentwicklungen sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Die nicht abgesicherten und abgesicherten Anleiherenditen werden anhand des FTSE World Government Bond Index 1-3 Years Index (ungesichert) bzw. des FTSE World Government Bond Index 1-3 Years Index (abgesichert in USD) gemessen. FTSE-Anleihenindizes © 2025 FTSE Fixed Income LLC. Alle Rechte vorbehalten. Anleger können nicht direkt in Indizes investieren, die Wertentwicklung eines Index zeigt daher nicht die mit der Verwaltung eines tatsächlichen Portfolios verbundenen Kosten an.

Die im Portfolio der World Allocation Funds enthaltenen Aktien sind nicht abgesichert. Da die Volatilität von Aktien kaum von der Währungsabsicherung beeinflusst wird, wirkt sich diese Entscheidung nicht wesentlich auf die Gesamtvolatilität dieser Portfolios aus. Das Währungsrisiko der Anleihenkomponente der World Allocation Funds sichert Dimensional dagegen ab, um der Funktion von Anleihen als Volatilitätsdämpfer in einem Portfolio gerecht zu werden.

Fazit

Am Beispiel der World Allocation Funds von Dimensional geht diese Studie auf einige der wichtigsten Aspekte im Aufbau einer Asset-Allokationslösung ein. Neben der Aufteilung des Anlagevermögens auf zahlreiche Aktien und Anleihen ist es wichtig, die spezifischen Merkmale innerhalb der Aktien- und Anleiheallokationen zu beachten, zum Beispiel die Ausrichtung auf höhere erwartete Renditen. Bei der Bestimmung ihrer Asset-Allokation sollten Anleger ihre Ziele, ihre Risikotoleranz und ihren Anlagehorizont berücksichtigen. Ein Universalportfolio, das für jeden Anleger geeignet ist, gibt es nicht. Die World Allocation Funds von Dimensional sind jedoch so konzipiert, dass sie viele Anleger effektiv bei der Umsetzung ihrer Anlageziele unterstützen können.

Anhang: Indexbeschreibungen

Dimensional US Small Cap Index wurde im März 2007 von Dimensional aufgelegt und wird von Dimensional zusammengestellt. Januar 1975–heute: Nach Marktkapitalisierung gewichteter Index der Wertpapiere der kleinsten US-Unternehmen, deren Marktkapitalisierung in die niedrigsten 8% der gesamten Marktkapitalisierung des zulässigen Marktes fällt. Der zulässige Markt besteht aus Wertpapieren von US-Unternehmen, die an der NYSE, der NYSE MKT (ehemals AMEX) und dem Nasdaq Global Market gehandelt werden. Ausschlüsse: Nicht-US-Unternehmen, REITs, UITs und Investmentgesellschaften sowie Unternehmen mit der niedrigsten Profitabilität und dem höchsten relativen Preis innerhalb des Small Cap-Universums. Der Index schließt ebenfalls Unternehmen mit dem höchsten Bilanzwachstum innerhalb des Small Cap-Universums aus. Quelle: CRSP und Compustat. Die monatlichen Renditen des Index werden als einfacher Durchschnitt der monatlichen Renditen von 12 Teilindizes berechnet, die jeweils einmal jährlich am Ende eines jeden Monats neu zusammengestellt werden. Die Berechnungsmethode für den Index wurde Januar 2014 geändert, um Profitabilität als Faktor bei der Auswahl von Wertpapieren für die Aufnahme in den Index einzubeziehen. Die Berechnungsmethode für den Index wurde im November 2019 geändert, um Bilanzwachstum als Faktor in die Auswahl von Wertpapieren für die Aufnahme in den Index einzubeziehen. Juni 1927–Dezember 1974: Nach Marktkapitalisierung gewichteter Index der Wertpapiere der kleinsten US-Unternehmen, deren Marktkapitalisierung in die niedrigsten 8% der gesamten Marktkapitalisierung des zulässigen Marktes fällt. Der zulässige Markt besteht aus Wertpapieren von US-Unternehmen, die an der NYSE, der NYSE MKT (ehemals AMEX) und dem Nasdaq Global Market gehandelt werden. Ausschlüsse: Nicht-US-Unternehmen, REITs, UITs und Investmentgesellschaften. Quelle: CRSP und Compustat.

Dimensional International Small Cap Index wurde im April 2008 von Dimensional aufgelegt und wird von Dimensional zusammengestellt. Januar 1990–heute: Nach Marktkapitalisierung gewichteter Index von Wertpapieren kleiner Unternehmen in den zulässigen Märkten, ausgenommen diejenigen mit der niedrigsten Profitabilität und dem höchsten relativen Preis innerhalb des Small Cap-Universums des jeweiligen Landes. Der Index schließt ebenfalls Unternehmen mit dem höchsten Bilanzwachstum innerhalb des Small Cap-Universums aus. Die monatlichen Renditen des Index werden als einfacher Durchschnitt der monatlichen Renditen von vier Teilindizes berechnet, die jeweils einmal jährlich am Ende eines jeden Quartals neu zusammengestellt werden. Die maximale Indexgewichtung eines Unternehmens ist auf 5% begrenzt. Derzeit enthaltene Länder sind Australien, Österreich, Belgien, Kanada, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Hongkong, Irland, Israel, Italien, Japan, Niederlande, Neuseeland, Norwegen, Portugal, Singapur, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich. Ausschlüsse: REITs und Investmentgesellschaften. Quelle: Bloomberg. Die Berechnungsmethode für den Index wurde im Januar 2014 geändert, um Profitabilität als Faktor bei der Auswahl von Wertpapieren für die Aufnahme in den Index einzubeziehen. Die Berechnungsmethode für den Index wurde im November 2019 geändert, um Bilanzwachstum als Faktor in die Auswahl von Wertpapieren für die Aufnahme in den Index einzubeziehen. Juli 1981–Dezember 1989: Beinhaltet Wertpapiere von MSCI EAFE-Ländern in den unteren 10% der Marktkapitalisierung, ausgenommen die unteren 1%. Alle Wertpapiere sind nach Marktkapitalisierung gewichtet. Jedes Land ist auf 50% begrenzt. Halbjährlich neu rebalanciert. Januar 1970–Juni 1981: 50% Hoare Govett Small Companies Index (hgsmall.ind), 50% Nomura Small Companies Index (nomura.ind).

Dimensional Emerging Markets Small Index wurde im April 2008 von Dimensional aufgelegt und wird von Dimensional zusammengestellt. Januar 1990–heute: Nach Marktkapitalisierung gewichteter Index von Wertpapieren kleiner Unternehmen in den zulässigen Märkten, ausgenommen diejenigen mit der niedrigsten Profitabilität und dem höchsten relativen Preis innerhalb des Small Cap-Universums des jeweiligen Landes. Der Index schließt ebenfalls Unternehmen mit dem höchsten Bilanzwachstum innerhalb des Small Cap-Universums aus. Die monatlichen Renditen des Index werden als einfacher Durchschnitt der monatlichen Renditen von vier Teilindizes berechnet, die jeweils einmal jährlich am Ende eines jeden Quartals neu zusammengestellt werden. Die maximale Indexgewichtung eines Unternehmens ist auf 5% begrenzt. Derzeit enthaltene Länder sind Brasilien, Chile, China, Kolumbien, Tschechische Republik, Ungarn, Indien, Indonesien, Malaysia, Mexiko, Peru, Philippinen, Polen, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Thailand und die Türkei. Ausschlüsse: REITs und Investmentgesellschaften. Quelle: Bloomberg. Die Berechnungsmethode für den Index wurde im Januar 2014 geändert, um Profitabilität als Faktor bei der Auswahl von Wertpapieren für die Aufnahme in den Index einzubeziehen. Die Berechnungsmethode für den Index wurde im November 2019 geändert, um Bilanzwachstum als Faktor in die Auswahl von Wertpapieren für die Aufnahme in den Index einzubeziehen. Januar 1989–Dezember 1989: Fama/French Emerging Markets Small Cap Index.

Fama/French US Value Index: Bereitgestellt von Fama/French aus CRSP-Wertpapierdaten. Umfasst die unteren 30% des Kurs-Buchwerts von NYSE-Wertpapieren (plus NYSE Amex-Äquivalente seit Juli 1962 und Nasdaq-Äquivalente seit 1973).

Fama/French US Growth Index: Bereitgestellt von Fama/French aus CRSP-Wertpapierdaten. Umfasst die oberen 30% des Kurs-Buchwerts von NYSE-Wertpapieren (plus NYSE Amex-Äquivalente seit Juli 1962 und Nasdaq-Äquivalente seit 1973).

Fama/French International Value Index: 2008 bis heute: Von Fama/French auf Grundlage von Wertpapierdaten von Bloomberg Simulierte Strategie für 30% der Wertpapiere mit dem niedrigsten Kurs-Buchwert-Verhältnis aus MSCI EAFE-Ländern. 1975 bis 2007: Von Fama/French auf Grundlage von Wertpapierdaten von MSCI.

Fama/French International Growth Index: 2008 bis heute: Von Fama/French auf Grundlage von Wertpapierdaten von Bloomberg Simulierte Strategie für 30% der Wertpapiere mit dem höchsten Kurs-Buchwert-Verhältnis aus MSCI EAFE-Ländern. 1975 bis 2007: Von Fama/French auf Grundlage von Wertpapierdaten von MSCI.

Fama/French Emerging Markets Value Index: 2009 bis heute: Von Fama/French auf Grundlage von Wertpapierdaten von Bloomberg Simulierte Strategie unter Verwendung von Ländern des investierbaren IFC-Universums. Unternehmen mit dem niedrigsten Kurs-Buchwert-Verhältnis (niedrigste 30%); Gewichtung der Unternehmen nach Streubesitz-Marktkapitalisierung, monatliche Neugewichtung. 1989 bis 2008: Von Fama/French auf Grundlage von Wertpapierdaten von IFC. IFC-Daten von der International Finance Corporation.

Fama/French Emerging Markets Growth Index: 2009 bis heute: Von Fama/French auf Grundlage von Wertpapierdaten von Bloomberg Simulierte Strategie unter Verwendung von Ländern des investierbaren IFC-Universums. Unternehmen mit dem höchsten Kurs-Buchwert-Verhältnis (höchste 30%); Gewichtung der Unternehmen nach Streubesitz-Marktkapitalisierung, monatlich Neugewichtung. 1989 bis 2008: Von Fama/French auf Grundlage von Wertpapierdaten von IFC. IFC-Daten von der International Finance Corporation.

Fama/French US High Profitability Index. Mit freundlicher Genehmigung von Fama/French von CRSP und Wertpapierdaten von Compustat. Enthält die Aktien aller Unternehmen, die zu den 30% der Unternehmen mit der höchsten operativen Profitabilität aller an der NYSE zugelassenen Unternehmen gehören. Jährliche Neugewichtung im Juni. Die operative Profitabilität für Juni des Jahres t entspricht dem Jahresumsatz abzüglich der Umsatzkosten, Zinsaufwendungen und Vertriebs-, Verwaltungs- und Gemeinkosten geteilt durch das buchmäßige Eigenkapital für das letzte Geschäftsjahresende im Jahr $t-1$.

Fama/French US Low Profitability Index: Mit freundlicher Genehmigung von Fama/French von CRSP und Wertpapierdaten von Compustat. Enthält die Aktien aller Unternehmen, die zu den 30% der Unternehmen mit der niedrigsten operativen Profitabilität aller an der NYSE zugelassenen Unternehmen gehören. Jährliche Neugewichtung im Juni. Die operative Profitabilität für Juni des Jahres t entspricht dem Jahresumsatz abzüglich der Umsatzkosten, Zinsaufwendungen und Vertriebs-, Verwaltungs- und Gemeinkosten geteilt durch das buchmäßige Eigenkapital für das letzte Geschäftsjahresende im Jahr $t-1$.

Fama/French International High Profitability Index: Mit freundlicher Genehmigung von Fama/French aus Bloomberg-Wertpapierdaten. Der Index enthält Aktien, die in der jeweiligen Region zu den oberen 30% der Aktien mit der höchsten operativen Profitabilität (OP) gehören; Gewichtung nach streubesitzbereinigter Marktkapitalisierung, jährliche Neugewichtung im Juni. Die operative Profitabilität für Juni des Jahres t entspricht dem Jahresumsatz abzüglich der Umsatzkosten, Zinsaufwendungen und Vertriebs-, Verwaltungs- und Gemeinkosten geteilt durch das buchmäßige Eigenkapital für das letzte Geschäftsjahresende im Jahr $t-1$.

Fama/French International Low Profitability Index: Mit freundlicher Genehmigung von Fama/French aus Bloomberg-Wertpapierdaten. Der Index enthält Aktien, die in der jeweiligen Region zu den unteren 30% der Aktien mit der höchsten operativen Profitabilität (OP) gehören; Gewichtung nach streubesitzbereinigter Marktkapitalisierung, jährliche Neugewichtung im Juni. Die operative Profitabilität für Juni des Jahres t entspricht dem Jahresumsatz abzüglich der Umsatzkosten, Zinsaufwendungen und Vertriebs-, Verwaltungs- und Gemeinkosten geteilt durch das buchmäßige Eigenkapital für das letzte Geschäftsjahresende im Jahr $t-1$.

Fama/French Emerging Markets High Profitability Index: Mit freundlicher Genehmigung von Fama/French auf der Grundlage von Wertpapierdaten von Bloomberg und IFC. Der Index enthält Aktien, die in der jeweiligen Region zu den oberen 30% der Aktien mit der höchsten operativen Profitabilität (OP) gehören; Gewichtung nach streubesitzbereinigter Marktkapitalisierung, jährliche Neugewichtung im Juni. Die operative Profitabilität für Juni des Jahres t entspricht dem Jahresumsatz abzüglich der Umsatzkosten, Zinsaufwendungen und Vertriebs-, Verwaltungs- und Gemeinkosten geteilt durch das buchmäßige Eigenkapital für das letzte Geschäftsjahresende im Jahr $t-1$.

Fama/French Emerging Markets Low Profitability Index: Mit freundlicher Genehmigung von Fama/French auf der Grundlage von Wertpapierdaten von Bloomberg und IFC. Der Index enthält Aktien, die in der jeweiligen Region zu den unteren 30% der Aktien mit der höchsten operativen Profitabilität (OP) gehören; Gewichtung nach streubesitzbereinigter Marktkapitalisierung, jährliche Neugewichtung im Juni. Die operative Profitabilität für Juni des Jahres t entspricht dem Jahresumsatz abzüglich der Umsatzkosten, Zinsaufwendungen und Vertriebs-, Verwaltungs- und Gemeinkosten geteilt durch das buchmäßige Eigenkapital für das letzte Geschäftsjahresende im Jahr $t-1$.

Die oben widergespiegelten Dimensional und Fama/French Indizes sind keine „Finanzindizes“ im Sinne der EU-Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID). Sie spiegeln vielmehr akademische Konzepte wider, die relevant oder informativ für die Portfoliokonstruktion sein könnten. Man kann nicht direkt in diese Indizes investieren und sie sind nicht als Benchmark verfügbar.

Die Dimensional-Indizes wurden rückwirkend von Dimensional Fund Advisors LP berechnet und existierten nicht vor den Auflegungsdaten der Indizes. Profitabilität wird gemessen am Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen abzüglich Zinsaufwand dividiert durch das Eigenkapital. Bilanzwachstum ist definiert als die Veränderung der Bilanzsumme vom vorangegangenen zum laufenden Geschäftsjahr.

Ergebnisse, die in Zeiträumen vor der tatsächlichen Indexauflegung angegeben werden, stellen keine tatsächlichen Indexrenditen dar. Andere ausgewählte Zeiträume können unterschiedliche Ergebnisse aufweisen, inklusive Verluste. Historische, rückwirkend berechnete Indexwertentwicklung ist hypothetisch und wird nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt, um die historische Wertentwicklung anzuzeigen, wenn es den Index über die relevanten Zeiträume gegeben hätte. Rückwirkend berechnete Wertentwicklung bezieht die Reinvestition von Dividenden und sonstigen Erträgen mit ein.

Eugene Fama und Ken French sind Mitglieder des Board of Directors der Komplementärin von Dimensional Fund Advisors LP und erbringen für diese Beratungsdienstleistungen.

NUR ZUM PROFESSIONELLEN GEBRAUCH. NICHT GEGENÜBER PRIVATANLEGERN GÜLTIG.

Die Informationen in diesem Material sind allein für den Gebrauch beim Empfänger und als Hintergrundinformation gedacht. Sie werden nach Treu und Glauben und ohne die Übernahme einer Garantie oder Gewähr der Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung gestellt. In diesem Material dargestellte Informationen und Meinungen stammen aus von Dimensional als zuverlässig erachteten Quellen und Dimensional hat berechtigten Grund zu der Annahme, dass alle tatsächlichen Informationen in diesem Material zum Zeitpunkt der Erstellung des Materials korrekt sind. Es handelt sich nicht um eine Anlageberatung, Anlageempfehlung oder ein Angebot für Dienstleistungen oder Produkte zum Verkauf und ist nicht dazu bestimmt, eine hinreichende Grundlage für eine Investitionsentscheidung zu bieten. Bevor Sie aufgrund der in diesem Material enthaltenen Informationen handeln, sollten Sie prüfen, ob diese unter Beachtung der besonderen Umstände ihres Falls angemessen sind, und gegebenenfalls professionellen Rat einholen. Es liegt in der Verantwortung jener Personen, die einen Kauf tätigen wollen, sich selbst zu informieren und alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften zu beachten. Unberechtigtes Vervielfältigen oder Übermitteln dieses Materials ist strikt untersagt. Dimensional übernimmt keine Haftung für Verluste, die sich aus der Verwendung der Informationen in diesem Material ergeben.

Dieses Material ist nicht an Personen in Ländern gerichtet, in denen die Bereitstellung dieses Materials verboten ist oder Dimensional oder seine Produkte oder Dienstleistungen Registrierungs-, Lizenzierungs- oder anderen gesetzlichen Verpflichtungen in dem jeweiligen Land unterwerfen würde.

„Dimensional“ bezieht sich auf die Gesellschaften aus der Dimensional-Unternehmensgruppe im Allgemeinen und nicht auf eine bestimmte Gesellschaft. Zu den Gesellschaften gehören Dimensional Fund Advisors LP, Dimensional Fund Advisors Ltd., Dimensional Ireland Limited, DFA Australia Limited, Dimensional Fund Advisors Canada ULC, Dimensional Fund Advisors Pte. Ltd., Dimensional Japan Ltd. und Dimensional Hong Kong Limited. Dimensional Hong Kong Limited ist zugelassen von der Securities and Futures Commission und berechtigt, ausschließlich regulierte Aktivitäten des Typ 1 (Handel mit Wertpapieren) zu betreiben; Vermögensverwaltungsdienstleistungen werden nicht angeboten.

RISIKEN

Kapitalanlagen beinhalten Risiken. Die Anlagerendite und der angelegte Kapitalwert können schwanken, sodass der Wert der Anteile eines Investors bei Rückgabe über oder unter dem Erwerbkurs liegen kann. Vergangene Wertentwicklungen sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Es gibt keine Garantie dafür, dass Strategien erfolgreich sind.

Gezeigte Wertentwicklungsdaten repräsentieren die vergangene Wertentwicklung und sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Die aktuelle Wertentwicklung kann über oder unter der angegebenen Wertentwicklung liegen. Renditen können aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Die Hauptrisiken bei einer Investition in einen Dimensional Fonds können aus einem oder mehreren der folgenden Risiken bestehen: Marktrisiko, Risiko von Kleinunternehmen, Konzentrationsrisiko im Immobiliensektor, das mit ausländischen Wertpapieren und Währungen verbundene Risiko, Liquiditätsrisiko, politisches Risiko, Steuerrisiko, Abwicklungsrisiko, das mit der Verfügbarkeit von Marktinformationen verbundene Risiko, Schwellenländerisiko, Konzentrationsrisiken im Bankensektor, Zinsänderungsrisiko, Risiko der Anlage zum Inflationsschutz, Risiko aus Anleihen und/oder Dachfondsrisiko. Um die mit einer Fondsanlage verbundenen Risiken vollständig zu verstehen, sollten Anleger den Verkaufsprospekt jedes Fonds und die entsprechenden KIIDs und KIDs aufmerksam lesen.

Festverzinsliche Wertpapiere unterliegen in Perioden steigender Zinssätze erhöhten Kapitalverlusten und können zahlreichen weiteren Risiken, einschließlich Änderungen der Kreditqualität, der Liquidität, von Vorauszahlungen oder anderen Faktoren, unterliegen. Wertpapiere aus dem Small-Cap-Segment unterliegen einer größeren Volatilität als solche in anderen Wertkategorien. Überprüfungen von Umwelt- und Sozialaspekten können Anlagemöglichkeiten für den Fonds einschränken. Internationale Kapitalanlagen beinhalten spezielle Risiken, wie Währungsschwankungen und politische Instabilität. Kapitalanlagen in Schwellenländern können diese Risiken verstärken. Sektorenspezifische Kapitalanlagen können die mit den Anlagen verbundenen Risiken ebenfalls erhöhen.

SOFERN VON DIMENSIONAL IRELAND LIMITED HERAUSGEGEBEN

Herausgegeben von Dimensional Ireland Limited (Dimensional Ireland), mit Sitz in 25 North Wall Quay, Dublin 1, D01 H104 Irland. Dimensional Ireland wird von der Central Bank of Ireland (Registrierungsnummer C185067) beaufsichtigt.

Ausschließlich gerichtet an professionelle Kunden im Sinne der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID) (2014/65/EU).

SOFERN VON DIMENSIONAL FUND ADVISORS LTD. HERAUSGEGEBEN

Herausgegeben von Dimensional Fund Advisors Ltd. (Dimensional UK), Geschäftsanschrift 20 Triton Street, Regent's Place, London, NW1 3BF. Dimensional UK ist zugelassen und beaufsichtigt von der britischen Finanzaufsichtsbehörde (Financial Conduct Authority, FCA) – Firmenreferenznummer 150100.

Ausschließlich gerichtet an Empfänger, die gemäß der Definition der FCA professioneller Kunde sind.

Dimensional UK und Dimensional Ireland geben Informationen und Materialien auf Englisch heraus und können die Informationen und Materialien zusätzlich auch in anderen Sprachen herausgeben. Die fortlaufende Akzeptanz von Informationen und Materialien von Dimensional UK und Dimensional Ireland durch den Empfänger gilt als Zustimmung des Empfängers, dass ihm diese Informationen und Materialien, gegebenenfalls in mehr als einer Sprache, zur Verfügung gestellt werden.

Wertentwicklungsinformationen werden durch Dimensional mit Stand des Datums dieses Materials bereitgestellt, sofern nicht anders angegeben. Aktuelle Wertentwicklungsdaten zum letzten Monatsende finden Sie auf unserer Webseite dimensional.com. Durchschnittliche Gesamtjahresrenditen beinhalten die Wiederanlage von Dividenden und Kapitalerträgen.

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Prospekt des OGAW, KID und das KIID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

Der World Allocation 20/80 Fund, World Allocation 40/60 Fund, World Allocation 60/40 Fund, World Allocation 80/20 Fund und der World Equity Fund sind Teilfonds von Dimensional Funds plc (die "Dimensional Funds"), der als Dachfonds mit einer getrennten Haftung für die einzelnen Teilfonds errichtet worden ist. Er wurde als eine offene Investmentgesellschaft mit variablem Kapital nach irischem Recht gegründet und ist registriert unter der Registernummer 352043. Dimensional Funds plc ist als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere (OGAW) von der Central Bank of Ireland zugelassen.

Dimensional werden ausschließlich gemäß den Bedingungen des jeweiligen aktuellen Verkaufsprospektes und der entsprechenden wesentlichen UCITS Anlegerinformation (Key Investor Information Document, KIID) und des entsprechenden Basisinformationsblattes (Key Information Document, KID) nach der PRIIPs-Verordnung (Packaged Retail and Insurance-Based Investment Products – PRIIPs) angeboten. Vor einem Investment empfehlen wir Ihnen, sich ausführlich mit den Zielen, Risiken, Gebühren und Kosten der Dimensional Fonds zu befassen. Für diese und weitere Informationen über Dimensional Fonds lesen Sie bitte den Prospekt, KID und KIID sorgfältig durch, bevor Sie ein Investment tätigen. Die aktuellste Version des Prospekts, des entsprechenden UCITS KIID (in Englisch erhältlich) und entsprechenden PRIIPs KID (in Englisch und der jeweiligen Landessprache erhältlich) erhalten Sie unter www.dimensional.com oder indem Sie den Administrator des Fonds unter +353 1 242 5536, dessen Vertriebsstelle Dimensional Ireland Limited unter +353 1 576 9750 oder, im Vereinigten Königreich, dessen Untervertriebsstelle Dimensional Fund Advisors Ltd. unter +44 (0)20 3033 3300 kontaktieren.

Darüber hinaus steht eine Zusammenfassung der Anlegerrechte unter www.dimensional.com/ssr zur Verfügung. Die Zusammenfassung ist in englischer Sprache verfügbar.

Dimensional Funds plc hat derzeit den Vertrieb in einer Reihe von EU-Mitgliedstaaten gemäß der OGAW-Richtlinie angezeigt. Dimensional Funds plc kann diese Anzeige für jeden Dimensional Fonds jederzeit nach dem in Artikel 93a der OGAW-Richtlinie vorgesehenen Verfahren widerrufen.

Dimensional Funds plc sind auch im Vereinigten Königreich von der Financial Conduct Authority im Rahmen des britischen Overseas Funds Regime zugelassen und können im Vereinigten Königreich vertrieben werden.

HINWEIS FÜR ANLEGER IN DER SCHWEIZ: Dies ist Werbematerial.